



**UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN**

Universitätsbibliothek Paderborn

Von anbettung vnd ererbietung der tzeychen des newen Testaments

Karlstadt, Andreas

Wittembergk, 1521

VD16 B 6218

xi.

urn:nbn:de:hbz:466:1-33427

f. Also mag ich das brot / das Christus ist / anbeten / von
ihm hilff bitten / wie wol es doch zu essen eingesetzt / vnd
als ein tzeichen gegeben / drums das ich Christu anbett /
mit welchem das broth ein dingt / wie gott vnd mensch
ein person ist.

xi. Nicht das mir von dem brot vsprinclich gnad vn
hilff gebede werd. O der das ich dem natürlüche brot bey
dem becker / aber alhie wan es der leyb Christi ist. furnem
lich solche macht gebede wil / oder das ich endlich yn dem
brot. mit lieb. glaudē / hoffnung / anbetē / eergebung fussen
vn stillstehn wol. Dan also heet ich das angebett / das der
becker gemacht / aber die creatur gewirckt hatt. sonder ich
errett vnd gehn furt in Christum / vnd eere das brot lau
erlich darumb / das es der leyb Christi geworden ist / vn
den wein / das er das bluth Christi worden ist / wan ich
das brot von seyner art wegen / oder darumb das ein tzei
chen allein ist anbettet / mogt mirs ergehen / wie es dem
Babylonischen kōng Baltasar ergieng / dauon Daniel.
v. geschrieben.

xii. Unsere Papisten mogen yhre gestalt mit gutem ge
wissen nit erē oder anbeten / dan sie haben kein vsachen
recht es anbeten / die Christus / darnach Paulus vnd ich
ist gegeben habē. vsach. Sie dorffen nit sagen / gestalt des
brots ist der leyb Christi. gestalt des weins ist das bluth
Christi / dan sie haben kein schrift. Der wegen seind sie die
yene / so das Sacrament nit eeren mogen. in wilche aller
vnflatt flissen soll. Wir wissen durch das Euangelium /
das broth / der leyb / vnd wein / das bluth Christi ist.
Drumb vrteln wir den leyb des hern / den sie yhe nit vr
teyln konden.

xiii. Wir saren aber furt dnrchs brot in Christum. des
leyb / brot ist / also eren wir das brot / vn eren es nit. Wir
eren es das wir wissen / das brot der leyb Christi ist / vnd
erē es nit / das wir nit im brot / sonder in Christo haften
xiiii. Das soll ynem frumen Christen nit frembd sein /
dan vnser glaud steht auch nit endlich yn der menscheit
B